Das Porsche Werk Leipzig wird zum Kompetenzstandort für Elektromobilität

22/09/2026 Investition in die Zukunft: Mit der Entscheidung, auch die zweite, elektrische Generation des Macan am sächsischen Produktionsstandort zu fertigen, investierte Porsche rund 600 Millionen Euro in die inzwischen fünfte Erweiterung des Leipziger Werks – unter anderem in einen hochmodernen Karosseriebau für den neuen Macan, die Integration der Achsmontage auf dem Werksgelände und eine neue Hochzeit in der Montage.

Lackiererei-, weitere Montage- sowie Logistikumfänge wurden in die bereits vorhandenen Gebäude eingebracht. Damit ist der Standort in der Lage, innerhalb der bestehenden Fertigungslinie drei verschiedene Antriebsformen hochflexibel zu produzieren: Benzin-, Hybrid- und reine Elektrofahrzeuge. 2024 startete das Werk in den Anlauf des elektrischen Macan.

Es ist die insgesamt fünfte Erweiterung des ehemaligen Montagewerkes, welches 2013 für die Produktion der ersten Generation des Macan mit dem Bau eines Karosseriebaus sowie der Lackiererei zum Vollwerk wurde. Zuvor gab es zwei Ausbaustufen: Porsche erweiterte bereits 2004 – zwei Jahre nach Produktionsstart – das Werk um einen separaten Manufakturbereich für die Montage des Carrera GT. Für die erste Generation des Panamera erfolgte 2009 der Bau einer Fertigungshalle sowie eines Logistikzentrums. Mit der Entscheidung, die zweite Generation des Panamera von 2016 an vollständig in Leipzig zu fertigen, erfolgte die vierte Ausbaustufe am sächsischen Standort. Neben einem weiteren Karosseriebau entstand auch ein Qualitätszentrum. Seit der Gründung des Werks im Jahr 2000 hat Porsche bis heute insgesamt rund 1,9 Milliarden Euro in den Standort investiert.

Das Porsche Werk Leipzig produziert derzeit im Dreischichtbetrieb täglich insgesamt rund 550 Fahrzeuge der Modelle Macan und Panamera. Seit Produktionsstart im Jahr 2002 hat das Werk Leipzig mehr als zwei Millionen Fahrzeuge gefertigt. Das erste Leipziger Modell war der Porsche Cayenne – insgesamt 738.503 Exemplare wurden von 2002 bis 2017 im Werk Leipzig montiert. Von 2003 bis 2006 wurde zudem der Supersportwagen Carrera GT in einer auf 1.270 Stück limitierten Auflage am Standort gefertigt.

Für seine Lean-Management-Ansätze in Verbindung mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten erhielt das Porsche Werk Leipzig 2021 den „Lean & Green Management Award“. Der Standort wurde darüber hinaus von der Unternehmensberatung *Kearney* gemeinsam mit *Süddeutscher Verlag Veranstaltungen* und der Fachzeitung *Produktion* zur „Fabrik des Jahres“ 2023 gekürt.

Das Porsche Werk Leipzig hat den Lean & Green Management Award 2021 in der Rubrik Automotive OEM erhalten. Der jährlich vergebene Lean & Green Management Award ist eine Initiative der T&O

Unternehmensberatung GmbH. Er zeichnet insbesondere erfolgreiche Ansätze zur Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Industrie aus. Eine Jury von Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien entscheidet über die Sieger.

Punkten konnte das Leipziger Werk vor allem mit dem fest im Produktionssystem verankerten Porsche-Verbesserungsprozess, einem Ressourceneffizienzprogramm sowie der fabrikeigenen Kennzahl „Umweltentlastung Produktion". Weitere Pluspunkte gab es für die hohe Transparenz bei den Ressourcenverbräuchen und der bedarfsgerechten Steuerung, beispielsweise bei der Beleuchtung.

Mit dem neuen Macan hat Porsche Leipzig die Achsmontage am Standort integriert. Hier entstehen auch die Achsen für die neue Generation des Panamera. Durch die Ansiedlung des Gewerks erhöht der Standort seine Fertigungskompetenz und investiert damit in seine Zukunftsfähigkeit. In unmittelbarer Werksnähe angesiedelt, verfügt die Achsmontage auf einer Fläche von rund 15.000 m² unter anderem über 24 Fertigungsanlagen, 24 Handhabungsgeräte, 53 Schraubtechnikanlagen und eine Fördertechnik mit 43 Fahrzeugen. Das Gewerk ist im Jahr 2023 in den Serienbetrieb gestartet.

Der Mensch im Mittelpunkt

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für Porsche ist die Belegschaft: Die starke Unternehmenskultur fußt auf Herzblut, Pioniergeist, Sportlichkeit und familiärem Zusammenhalt. Heute arbeiten mehr als 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Porsche Leipzig. Elektromobilität ist für das Werk und seine Belegschaft nichts gänzlich Neues: Bereits im Jahr 2010 rollte das erste Hybridfahrzeug von Porsche, der Cayenne S Hybrid, in Leipzig vom Band. Damit hat der Standort über die Jahre das nötige Know-how im Umgang mit alternativen Antrieben aufgebaut. Auf dem Weg hin zu einem Kompetenzstandort für Elektromobilität setzte der Sportwagenhersteller darüber hinaus darauf, die gesamte Belegschaft frühzeitig einzubinden und umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen für vollelektrische Fahrzeuge umzusetzen.

Gemeinsam Zukunft gestalten: Ideen für Innovationen kommen immer wieder aus der Belegschaft. Dafür hat Porsche das Tool „Porsche Ideenmanagement" etabliert. Jeder Mitarbeiter kann sich auf diese Weise über das eigene Aufgabengebiet hinaus am Betriebsgeschehen beteiligen. Das Porsche Ideenmanagement ist mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur und stellt einen etablierten Baustein in der Organisationsentwicklung dar.

Um die Zukunft weiterhin erfolgreich gestalten zu können, sucht Porsche junge Menschen, die mit Herzblut und Technikaffinität ihre Ausbildung absolvieren: Jedes Jahr beginnen 30 Schulabsolventen bei Porsche Leipzig eine Berufsausbildung.

Folgende Ausbildungsberufe werden aktuell angeboten (m/w/d):

- Kfz-Mechatroniker mit Schwerpunkt PKW-Technik

- Kfz-Mechatroniker mit Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik
- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik sowie Industriemechaniker – letzterer auch als duale Berufsausbildung mit Abitur

Dabei erwerben die Auszubildenden durch weiterführenden Unterricht an der Berufsschule nach vier Jahren neben dem Abschluss als Facharbeiter die Allgemeine Hochschulreife.

Meilensteine der Werksentwicklung

2000	Spatenstich und Einstellung des ersten Mitarbeiters
2001	Richtfest des Kundenzentrums (heute: Porsche Experience Center)
2002	Eröffnung des Porsche Werk Leipzig und Produktionsstart Cayenne
2003	Produktionsstart Carrera GT
2004	Erste Werkserweiterung für einen Manufakturbereich für die Montage des Carrera GT
2005	Produktion des 100.000sten Cayenne
2006	Start Werkserweiterung zur Produktion des Panamera
2009	Produktionsstart Panamera
2010	Produktionsstart der zweiten Generation des Cayenne
2011	Start Werkserweiterung für die Produktion des Macan – Ausbau zum Vollwerk mit Karosseriebau und Lackiererei
2012	Produktion des 500.000sten Porsche in Leipzig
2013	Produktionsstart Macan
2014	Start Werkserweiterung für die Produktion der zweiten Generation des Panamera
2016	Produktionsstart zweite Generation des Panamera und Produktionsjubiläum einmillionster Porsche aus Leipzig
2017	Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums

2018	Standortentscheidung für die zweite Generation des Macan
2019	Start der fünften Werkserweiterung für die zweite Generation des Macan
2020	Integration der neuen Hochzeit in der Montage
2021	Porsche Werk Leipzig fertigt bilanziell CO2-neutral Lean & Green Management Award für das Porsche Werk Leipzig
2023	Produktionsstart dritte Generation Panamera Auszeichnung "Fabrik des Jahres 2023"
2024	Produktionsstart zweite Generation Macan

MEDIA ENQUIRIES



Porsche Leipzig

Corporate Communications Leipzig Plant
+ 49 (0) 341 / 999 13450
presse-leipzig@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Spatenstich, Porsche Werk Leipzig, 2000, Porsche AG
Bildunterschrift: Spatenstich im Jahr 2000

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/leipzig/das-porsche-werk-leipzig.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/82cf13b8-a09f-4c1c-9ab0-d2613c7fa404.zip